

SCHIESSANLAGE

Die rund 100 Pflichtschützen der Gemeinde Degersheim können in Zukunft ihre obligatorische Schiesspflicht auf der Flawiler Schiessanlage Giren erfüllen. Der Gemeinderat Flawil hat einem Antrag des Gemeinderates Degersheim zugestimmt.

»» SEITE 3

BAUREPORTAGE

Die Gemeindebibliothek präsentiert sich in einem neuen Kleid, das modern, zeitgemäss und schön ist. Morgen Samstag, 4. November, findet die offizielle Wiedereröffnung statt. Sie ist mit einem Tag der offenen Tür verbunden.

»» SEITEN 10–13

VERABSCHIEDUNGEN

Mehr als 20 Jahre war Peter Jörg als Stabschef des Gemeindeführungsstabs Degersheim und später als Stabschef-Stellvertreter im Führungsorgan des Sicherheitsverbundes Region Gossau tätig. Auch Guido Barmettler gehörte als Chef Lage seit vier Jahren dem Führungsorgan des Sicherheitsverbundes an. Beide traten zurück und wurden aus ihren Diensten verabschiedet.

»» SEITE 16

Entwässerungssystem Töbeli: notwendiges Wasserbauprojekt



Das Regenbecken Töbeli hat lediglich eine Speicherkapazität von 182 Kubikmetern und steht zum Teil direkt im Bach.

FLAWIL An der Bürgerversammlung vom 28. November 2017 haben die Flawiler Stimmberechtigten über das Gutachten «Entwässerungssystem/Doppelstockkanal Töbeli» zu befinden. Der Gemeinderat beantragt, für das Wasserbauprojekt in Ergänzung zum bereits im Jahr 2010 gesprochenen Kredit einen Baukredit von 2 220 718 Franken zu genehmigen.

Das Töbeli bildet einen zentralen Punkt für die Entwässerung des Flawiler Gemeindegebiets. Dies hat sich historisch entwickelt, da ein Stollen das gesamte Schmutzwasser in die ARA Oberglatt leitet. Entsprechend führen beinahe alle Kanäle zum Töbeli. Nachdem der Kanton St.Gallen von der Gemeinde Flawil verlangte, die Gewässersituation um das Töbeli zu verbessern, haben die Flawiler Stimmberechtigten im Jahr 2010 einen Baukredit von 7,3 Millionen Franken für die Sanierung des Entwässerungssystems Töbeli genehmigt. Ende 2011 zeigte die neu erstellte Naturgefahrenkarte, dass die geplante Lösung ein 100-jähriges Hochwasser nicht ableiten kann. Deshalb musste das Projekt überarbeitet werden. Das neue Bauprojekt musste eine nachhaltige Lösung für die höheren Hochwassermengen beinhalten.

Überarbeitetes Projekt

Die Gemeinde hat mit dem kantonalen Tiefbauamt bei der Projektüberarbeitung verschiedene mögliche Varianten geprüft. Die nun vorliegende Bestvariante umfasst den Bau von zwei separaten Kanälen für das Bach- respektive Meteorwasser und die Mischwasserkanalisation. Dabei werden zwei Kanäle übereinander realisiert.

**Mit dem Synergieeffekt
des Doppelstockkanals kann
ein weitsichtiger Entscheid
gefällt werden.**

Oberhalb des neuen Mischwasserkanals wird ein zweiter Kanal für den Dorfbach erstellt. Dadurch entsteht ein zweistöckiger Kanal («Doppelstockkanal»). Diese Lösung ist sehr kostengünstig, da eine ohnehin vorhandene Baugrube zur Erstellung des Kanals für den Dorfbach genutzt werden kann. Dadurch werden die Kosten auf ein Minimum reduziert. Der heute bestehende Mischwasserkanal inklusive integrierter Dorfbachleitung wird aufgehoben.


DER NEUE FORD KUGA



Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Folgetext Seite 1

Linienführung

Der bestehende Mischwasserkanal wird zwischen St.Gallerstrasse und Regenbecken Töbeli auf einer Länge von 135 Metern ersetzt. Der Mischwasserkanal wird um einen Kanal für den Dorfbach ergänzt. Beide Kanäle führen als Doppelstockkanal von der St. Gallerstrasse zwischen den bestehenden Gebäuden hindurch zum Töbeli. Vor dem neuen Regenbecken Töbeli wird der Doppelstockkanal wieder aufgeteilt. Der Mischwasserkanal führt ins Regenbecken und der Dorfbach direkt in den Goldbach.

Vom Kanton genehmigt

Im Sommer 2014 hat der Gemeinderat das angepasste Projekt genehmigt. Nach langwierigen Landerwerbsverhandlungen konnte das Wasserbauprojekt «Ausbau Dorfbach/Gupfengasse/Töbeli (Sanierung Entwässerungssystem Töbeli)» im Herbst 2016 öffentlich aufgelegt werden. Die Einsprachen, welche während der öffentlichen

Auflage eingingen, konnten im Frühling dieses Jahres bereinigt werden. Nachdem das Baudepartement des Kantons St.Gallen am 22. August 2017 das Hochwasserschutzprojekt genehmigt hat und der Bundesbeitrag zugesichert wurde, ist der auf die Gemeinde Flawil anfallende Kostenanteil bekannt.

Antrag an der Bürgerversammlung

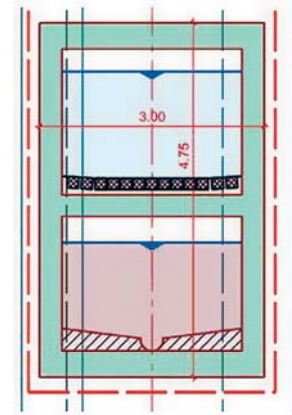
Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft, in Ergänzung zum bereits im Jahr 2010 genehmigten Kredit, einen Baukredit von 2'220'718 Franken zu genehmigen. Der Rat ist überzeugt, dass mit der Kombination des eigentlichen Siedlungsentwässerungsprojekts «Töbeli» und dem Hochwasserschutzprojekt («Doppelstockkanal») eine wirtschaftlich interessante Lösung gefunden wurde. Mit dem Synergieeffekt des Doppelstockkanals kann ein weitsichtiger Entscheid gefällt und die Hochwasserproblematik verhältnismässig und kostengünstig nachhaltig gelöst werden.

Unterlagen im Internet

Das ausführliche Gutachten «Entwässerungssystem/Doppelstockkanal Töbeli» ist Teil des Budgetberichts 2018, der in alle Haushaltungen verteilt wurde. Der Budgetbericht und das Gut-

achten sind ebenfalls auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» aufgeschaltet.

Wer sich zusätzlich über das Wasserbauprojekt informieren will, findet ergänzende Unterlagen wie beispielsweise den technischen Bericht, den Kostenvoranschlag oder die Detailpläne auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte».



Der Doppelstockkanal: oben die Dorfbachentlastung, unten die Mischwasserkanalisation.

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Samstag, 4. November, Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6, zwischen 9.30 und 10.30 Uhr

Kleider- und Schuhsammlung, Tell-Text GmbH, Dienstag, 7. November

Grünabfuhr Kreis 2, Donnerstag, 9. November, 7.00 Uhr

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 7. November, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.30/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 10. November 2017

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 2. November 2017
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 7. November 2017

Gemeinderat unterstützt Integrationsprojekte des b'treffs

FLAWIL Die Gemeinde Flawil unterstützt in den kommenden drei Jahren den Aufbau und die Organisation von Deutschkursen im Rahmen von Quartierschulen sowie weiterer Integrationsprojekte durch den Verein b'treff. Der jährliche Projektbeitrag beträgt 10 500 Franken.

Der Flawiler Verein b'treff hat bis anhin bei der niederschweligen Integration von Ausländern, insbesondere aber auch von Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen, beachtliche Integrationsarbeit geleistet. Neben der Hilfe

in alltäglichen Fragen hat der Verein schon verschiedene Projekte initiiert und umgesetzt. Er hat sich dabei viel Erfahrung im Umgang mit Flüchtlingen oder Asylsuchenden angeeignet. Mit dem Aufbau und der Organisation von Deutschkursen im Rahmen von Quartierschulen kann ein weiterer Schritt zu einer möglichst guten Integration von ausländischen Personen gemacht werden. Der Gemeinderat unterstützt die Integrationsprojekte des Vereins b'treff. Er ist bereit, für die kommenden drei Jahre einen jährlichen Projektbeitrag von 10 500 Franken zu leisten.

Neuer Preis für die Gemeinde-Tageskarte

FLAWIL Die Gemeinde bietet ihren Einwohnerinnen und Einwohnern SBB-Tageskarten an. Da die SBB den Preis erhöhen, kostet die Tageskarte ab dem 8. Dezember 2017 statt 44 neu 46 Franken.

Mit der GA-Tageskarte der SBB, welche die Gemeinden anbieten, kann während eines ganzen Tages zu einem günstigen Preis in der 2. Klasse die Schweiz bereist werden. Die Tageskarten ermöglichen die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Auf den pri-

vaten Bus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die SBB erhöhen die Preise für die Gemeinde-Tageskarten. Aus diesem Grund beträgt der Preis für die Tageskarten ab dem 8. Dezember 2017 neu 46 Franken statt wie bisher 44 Franken. Die Tageskarten – pro Tag stehen 13 Stück zur Verfügung – können auf der Homepage www.flawil.ch unter der Rubrik «Freizeit → Tageskarten» reserviert oder beim Einwohneramt Flawil, Telefon 071 394 17 17 telefonisch bestellt werden. Bei allfälligen Fragen steht das Einwohneramt der Gemeinde Flawil gerne zur Verfügung.

Projekte werden vorgestellt

FLAWIL Die zweite Etappe der Sanierung Enzenbühlstrasse steht an. Parallel dazu will die katholische Kirchgemeinde ihren Vorplatz bei der Kirche neu gestalten. Bevor die Projekte öffentlich aufgelegt werden, findet am Montag, 13. November 2017, eine Infoveranstaltung für die Bevölkerung statt.

Im vergangenen Oktober konnten die Sanierungsarbeiten an der Gruben-/Enzenbühlstrasse zum grössten Teil abgeschlossen werden. Noch ausstehend sind die Bepflanzung kleinerer Grünflächen und der Einbau des Deckbelages. Nun steht die nächste Etappe der Sanierung Enzenbühlstrasse bevor. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 24. Oktober 2017 das Strassensanierungsprojekt «Enzenbühlstrasse (2. Etappe)» genehmigt. Das Projekt wurde dabei mit der katholischen Kirchgemeinde koordiniert, welche die Umgebung der Kirche neu gestalten will. Bevor die Projekte nun öffentlich aufgelegt werden, findet eine Infoveranstaltung für die Bevölkerung statt. An einer Begehung vor Ort erläutern Vertreter der Politischen Gemeinde Flawil sowie der katholischen Kirche die jeweiligen Projekte. Der Anlass findet am Montag, 13. November 2017, um 17.30 Uhr statt. Treffpunkt ist an der Kreuzung Meierseggstrasse/Enzenbühlstrasse.

TODESFÄLLE

Gestorben am 24. Oktober 2017 in Gossau: **Germann, Nina**, von Zihlschlacht-Sitterdorf, geboren am 27. Februar 1998, wohnhaft gewesen in Flawil, Eggstatt 1441. Die Abdankung findet am Dienstag, 7. November 2017, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Gestorben am 25. Oktober 2017 in Flawil: **Germann, Leo August**, von Zihlschlacht-Sitterdorf, geboren am 19. März 1925, wohnhaft gewesen in Flawil, Wohn- und Pflegeheim, Krankenhausstrasse 5. Die Abdankung findet am Dienstag, 7. November 2017, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Gestorben am 25. Oktober 2017 in St. Gallen: **Hausser, Alois Armin**, von Häggenschwil, geboren am 17. Juni 1932, wohnhaft gewesen in Flawil, Grünau 1278. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 26. Oktober 2017 in Flawil: **Flury geb. Elsser, Ingeborg Ursula**, von Flawil und Lommiswil, geboren am 5. Mai 1923, wohnhaft gewesen in Flawil, Wohn- und Pflegeheim, Krankenhausstrasse 5. Die Abdankung findet am Freitag, 10. November 2017, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.

Degersheimer Pflichtschützen dürfen Schiessanlage Giren nutzen

FLAWIL/DEGERSHEIM Die rund 100 Pflichtschützen der Gemeinde Degersheim können in Zukunft ihre obligatorische Schiesspflicht auf der Schiessanlage Giren erfüllen. Der Gemeinderat Flawil hat einen Antrag des Gemeinderates Degersheim zugestimmt.

Der Militärschützenverein Wolfertswil hat seinen Schiessbetrieb eingestellt. Daraufhin wurde die Schiessanlage stillgelegt. Die Gemeinde Degersheim hat aus diesem Grund beim Gemeinderat Flawil den Antrag gestellt, dass die etwa 100 Degersheimer Pflichtschützen ihre obligatorische Schiesspflicht auf der 300-m-Schiessanlage Giren absolvieren können. Als Gegenleistung bietet Degersheim eine angemessene Beteiligung an künftigen Erneuerungen der Schiessanlage Giren an. Der Flawiler Gemeinderat begrüsst eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Degersheim im Bereich des ausserdienstlichen Schiesswesens. Er hat dem Antrag zugestimmt. Damit können die

Schiesspflichtigen aus Degersheim die Schiessanlage Giren zur Erfüllung ihrer Schiesspflicht nutzen. Am Benützungsreglement für die Schiessanlage Giren ändert sich dadurch nichts.



Die Degersheimer Pflichtschützen können in Zukunft die Schiessanlage Giren zur Erfüllung ihrer obligatorischen Schiesspflicht nutzen.

Mit Andrew Bond ins Reformationsjahr

KIRCHE «500 Jahre Reformation» – dieses Jubiläum wird kantonsweit ab dem ersten Novemberwochenende während eines Jahres in den reformierten Gemeinden gefeiert, so auch in Flawil. Am ersten Festsonntag, 5. November, findet um 11 Uhr im Lindensaal ein Familiengottesdienst statt, begleitet von einem Kinderchor und dem «Chinderexpress». Anschliessend kann die frohe Tischrunde beim Mittagessen genossen werden. Um 14 Uhr bietet sich die Möglichkeit, entweder am Familienkonzert mit Andrew Bond mitzusingen und mitzutanzten oder alternativ ein Referat von Sabine Brändli, Ratsmitglied des SEK, zu hören. Im Anschluss an die Nachmittagsveranstaltungen lädt eine Kaffeestube zum Verweilen ein. Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen. Es ist auch möglich, punktuell an einzelnen Programmteilen dabei zu sein. Tickets fürs Konzert sind an der Tageskasse erhältlich.

Daniela Zillig-Klaus

Pro Senectute dankt für die Spenden

VEREIN Für die grosszügige Unterstützung anlässlich der Herbstsammlung bedankt sich die Pro Senectute herzlich. Ein selbstbestimmtes Leben bis zum Ende zu führen, das ist ein Anliegen der meisten älteren Menschen. Mit zielgerichteten Angeboten und einem grossen Team von Freiwilligen und Sozialzeitengagierten unterstützt die Pro Senectute diesen Wunsch: sowohl bei der verwitweten 90-jährigen Frau, die ihre Finanzen ordnen als auch bei dem allein lebenden Mann, der seinen «Männerhaushalt» in Schuss halten möchte.

Mit Ihrer Spende für die Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land übernehmen Sie Verantwortung für das Alter und unterstützen die Altersarbeit in Ihrer Wohngemeinde. Haben Sie selber Fragen zu den Dienstleistungen oder ein persönliches Anliegen? Informationen sind unter Telefon 071 388 20 50, gossau@sg.prosenectute.ch erhältlich.

Monika Bischof-Wiesli

Ökumenische Seniorenferien in Lenzerheide

VEREIN Dieses Jahr war die Lenzerheide das Ziel der ökumenischen Seniorenferien von Flawil. Die Gäste verbrachten die aktive und lustige Woche zusammen mit Margrit Fecker, Hanna Märkli, Mägi Schildknecht und den Ehepaaren Schiess und Specht im Alpinehotel Sunstar. Verschiedene Wanderungen sowie Ausflüge mit den Kleinbussen oder mit Bergbahnen liessen die gemeinsamen Tage im Flug vergehen. Das Leiterteam durfte alle Gäste wieder glücklich und gesund nach Flawil zurückbringen. Die ökumenischen Seniorenferien 2018 finden vom 2. bis 8. September in Arosa statt.

Prisca Simon



Die Gäste der ökumenischen Seniorenferien verbrachten abwechslungsreiche Tage auf der Lenzerheide.

Bürgerversammlung Gemeinde Flawil

Dienstag, 28. November 2017, 20.00 Uhr,
Lindensaal Flawil

Traktanden

1. Budget und Steuerantrag 2018
2. Entwässerungssystem/Doppelstockkanal Töbeli
3. Allgemeine Umfrage

Der Budgetbericht 2018 wird per Post in alle Haushaltungen verteilt. Mit dem Tag der Bekanntmachung werden bis zur Bürgerversammlung bei der Ratskanzlei öffentlich aufgelegt:

- Budgetbericht 2018
- Erfolgsrechnung 2018
- Investitionsbudget 2018 / Investitionsplan 2019–2022
- Finanzplan 2018–2022
- Abschreibungsplan 2018
- Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Sämtliche Unterlagen können bis zur Bürgerversammlung bei der Ratskanzlei kostenlos bezogen werden (Telefon 071 394 17 67) oder sind auf der Website www.flawil.ch unter «Aktuelles → Dokumentationen» einsehbar.

Die Stimmausweise werden separat verschickt. Fehlende Stimmausweise können bis Dienstag, 28. November 2017, 17.00 Uhr, beim Einwohneramt (Gemeindehaus, 1. Stock, Schalter 1) bezogen werden.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Infoveranstaltung

Die zweite Etappe der Sanierung Enzenbühlstrasse sowie die Neugestaltung der Umgebung der katholischen Kirche stehen an. Das Strassensanierungsprojekt und die Planungen der katholischen Kirche werden der Bevölkerung an einer Infoveranstaltung vor Ort umfassend erläutert.

Datum: Montag, 13. November 2017

Zeit: 17.30 Uhr

Treffpunkt: Kreuzung Meierseggstrasse/
Enzenbühlstrasse

Thema: Strassensanierungsprojekt Enzenbühlstrasse (2. Etappe)
Neugestaltung der Umgebung
der katholischen Kirche

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine abwechslungsreiche und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir bieten auf August 2018 eine Lehrstelle als

Unterhaltspraktiker/-in EBA

Während der zweijährigen Lehrzeit wirst du in verschiedenen Bereichen des Hauswart- und Unterhaltsdienstes eingesetzt, stehst in direktem Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die verschiedenen Aufgaben eines/einer Unterhaltspraktikers/-in.

Du bist...

- zuverlässig und hilfsbereit
- neugierig und zielstrebig
- teamfähig und motiviert
- handwerklich begabt

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil, Personaldienst, Bahnhofstrasse 6/Postfach, 9230 Flawil, bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht dir Frau Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



Einladung zum Tag der Offenen Tür

Programm:

10.00 – 16.00 Uhr Wiedereröffnung Gemeindebibliothek Flawil nach Sanierung
Besichtigung der Bibliotheksräume im Bezirksgebäude durch die Bevölkerung
Möglichkeit zur Ausleihe und Rückgabe von Medien

Malecke für Kinder und Wettbewerb

11.00 Uhr Offizielle Wiedereröffnung mit Ansprachen
musikalisch umrahmt mit Akkordeonsolo von Willi Häne

13.00 Uhr Ohrenhöhe
Autorengruppe mit Helen Knöpfel, René Oberholzer, Eva Philipp
szenische Lesungen für Erwachsene

15.00 Uhr Lorenz Pauli
Kinderbuchautor und Geschichtenerzähler für Kinder mit ihren Erwachsenen

Marronistand mit Glühwein und Punsch
Magenbrot

Auf Ihren Besuch freuen sich das Team sowie der Vorstand der Gemeindebibliothek Flawil.

Ort: Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil

Wann: Samstag, 4. November 2017
10.00 – 16.00 Uhr

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Für die schulergänzenden Tagesstrukturen suchen wir für die Zeit vom **1. August 2018 bis 31. Juli 2019**

Praktikanten/ Praktikantinnen (80–100 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Betreuung der Kinder (inkl. Mittagstisch)
- Klassenhilfe im Kindergarten und/oder in der Schule
- Gestaltung von Freizeitaktivitäten
- Mithilfe bei den Hausaufgaben
- Hauswirtschaftstätigkeiten

Wir wenden uns an eine motivierte Person mit folgendem Profil:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- loyal, pflichtbewusst, zuverlässig und belastbar
- kreativ
- sehr gute Deutschkenntnisse

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld. Das Praktikum eignet sich sehr gut als Zwischenjahr, um anschliessend ein Studium im sozialen Bereich zu absolvieren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Schulverwaltung Flawil
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
sandra.stillhard@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen die Leiterin Tagesstrukturen, Frau Sandra Stillhard, unter der Telefonnummer 079 967 99 27 oder per Mail gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



FREITAG, 10. NOVEMBER 2017

Schweizer Erzählnacht 2017 «Mutig, mutig»

Wer wagt sich mit einer selbstgebastelten Monstertaschenlampe durch die Nacht, um am Lagerfeuer eine Gruselgeschichte zu hören? Kinder von der 1. – 3. Klasse sind herzlich zu diesem Abenteuer eingeladen und können so in die Welt der Monster eintauchen.

Nur Mut, mach mit!

Die Schweizer Erzählnacht ist ein Leseförderungsprojekt des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM in Zusammenarbeit mit Bibliomedia Schweiz und UNICEF Schweiz.

Ort:	Pfadiheim Flawil Riedernstrasse, 9230 Flawil
Wann:	Freitag, 10. November 2017
Zeit:	18.00 – 19.15 Uhr
Eintritt:	kostenlos
Anmeldung:	bis 8. November 2017 Telefon 071 394 17 33 oder info@biblioflawil.ch

Für das Bringen und Abholen der Kinder sind die Begleitpersonen verantwortlich.

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch



MIT NEUER BRILLE SEHEN – AUFTAKT INS REFORMATIONSJUBILÄUM

SONNTAG, 5. NOVEMBER 2017, LINDENSAAL

11 Uhr Familien-Gottesdienst und Mittagessen

14 Uhr Konzert mit **ANDREW BOND**

14 Uhr Referat zum Thema «Reformation»

Chinderhüeti, Kaffeestube

Tickets fürs Konzert sind an der Tageskasse erhältlich (Kinder 10.-, Erwachsene 5.-, empfohlen ab 3 Jahren)

Infos unter www.ref-flawil.ch

FD Franz Dähler

071 955 04 08
CH-9240 Uzwil • www.daehler-reisen.ch



Adventsreise Finnisch Lappland

Polarkreis • Rovaniemi • Nordlichter
02.-13.12. • 12 Tg • HP p.P. im DZ Fr. 2580.-

Silvesterfahrten

- Silvester in Rotterdam
- Silvester in Dresden
- Silvesterstadl in Graz

Christkindlmärkte

- Stuttgart
- München
- Ulm
- Nürnberg
- Rothenburg
- Dresden
- Heidelberg
- Rüdeshheim
- Mosel
- Strassburg
- Bayr. Weihnachtsmärkte
- Bergweihnacht Seefeld
- Innsbruck
- Salzburg
- Südtirol
- Ravensburg
- Rapperswil
- Ravennaschlucht



SVKT Flawil wird zum Frauenturnen Flawil

VEREIN Nachdem die Turnerinnen des SVKT Flawil Anfang Jahr den Austritt aus dem SVKT-Verband mit grossem Mehr beschlossen hatten, wurde an der ausserordentlichen Hauptversammlung der neue Name mit Logo präsentiert und über die neuen Statuten abgestimmt. Der Turnbetrieb wird wie bisher weitergeführt. Wer gerne fit bleiben möchte und Freude am geselligen Beisammensein hat, ist beim FTF genau richtig und jederzeit herzlich willkommen. Geturnt wird in der Turnhalle Grund in drei Altersgruppen. Zu den Aktivitäten gehören Gymnastik, Turnen mit Spielen, Rückenturnen, Tanz und Aerobic.

Susi Eberle



Und so sieht das neue Logo aus.

Wer turnt wann?

Montag, 19 bis 20.15 Uhr, ca. 50- bis 70-Jährige (Anita Winiger, Telefon 071 393 55 90, oder Irène Grunauer, Telefon 071 393 31 41)

Dienstag, 20 bis 21.30 Uhr, ca. 20- bis 50-Jährige (Franziska Schönenberger, Telefon 071 393 39 91, franziska.schoenberger@sunrise.ch)

Mittwoch, 19 bis 20.15 Uhr, ab ca. 70 Jahren (Anita Winiger, Telefon 071 393 55 90, oder Irène Grunauer, Telefon 071 393 31 41)

Früh übt sich ...

VEREIN Ein intensiver Trainingstag bei Volley Flawil am Ende der Herbstferien war angesagt. Zahlreiche erfahrene Trainer und Trainerinnen forderten dabei die 22 Kids volleyballtechnisch heraus. Nach einem Turnier zum Abschluss, bei dem auch ein kleiner Preis nicht fehlte, waren alle müde und hungrig. Ein oder auch zwei Teller Pasta rundeten dann den bewegten Tag ab, bei dem vor allem auch viel Spass und Spielfreude im Vordergrund gestanden hatten.

Interessierte Kids können gerne in ein Training hineinschnuppern. Informieren kann man sich unter: www.volleyflawil.ch.

Andrea Egli



Trainer und Trainerinnen forderten 22 Kids heraus.

Ein fantastisches Wandererlebnis im Züribiet

VEREIN Kürzlich bot die Reformierte Kirchengemeinde Flawil den «Aktiven Seniorinnen und Senioren» eine wunderbare Herbstwanderung an. Eine Gruppe von mehr als 20 Interessierten fuhr mit der Bahn zum Hauptbahnhof Zürich und danach zum Fuss des Uetlibergs. Ein kurzer Anstieg – und schon waren die Wanderer droben auf dem Berg, auf 870 Meter über Meer. Bei prächtigem Wetter konnte eine herrliche Aussicht auf den See, die Stadt Zürich, die herbstlich gefärbten Wälder und die Alpen genossen werden. Nach kurzer Rast und einigen interes-

santen Informationen durch den versierten Reiseleiter Ernst Werner wanderten die Senioren auf dem Bergrücken – dem Planetenweg entlang – bis zur Felsenegg, wo alle ihr Wunschmenü bestellen konnten. In der bunt gemischten Wandergruppe waren Freundlichkeit und Kameradschaft spürbar, was zur tollen Atmosphäre beitrug. Das letzte Teilstück der Wanderung führte zur Albis-Passhöhe. Von dort aus ging es mit dem Postauto zum Bahnhof Langnau-Gattikon und dann im Zug nach Flawil zurück.

Hans Thoma



Eine rundum zufriedene Flawiler Wandergruppe.

Mit neuem Mountainbike an die Fasnacht

VEREIN Die Guggenmusik «Wyssbach Geischter Flawil» vergibt bei ihrem Lottoabend vom 4. November tolle Preise und nimmt gerne weitere Mitglieder auf.

Die «Wyssbach Geischter Flawil» schweben bald wieder regelmässig von überall her zum Probeklokal, schliesslich beginnt in 14 Wochen die Fasnacht. Damit die fetzigen Fasnachtstöne nicht allzu schräg erklingen, wird bereits wieder geprobt. Für Gelegenheitsmusiker und Profis mit Freude an der Fasnacht ist jetzt der beste Zeitpunkt einzusteigen und Guggenluft zu schnuppern. Präsident Andy Flütsch gibt gerne weitere Auskünfte unter 079 296 28 43. Mehr Informationen unter wbg-flawil.ch.

Wer sein Glück vorerst lieber woanders sucht, kann beim Geischter-Lotto von morgen Samstag, 4. November, ein modernes Mountainbike

gewinnen. Daneben warten zahlreiche Preise auf weitere Gewinner. Das Lottofieber bricht um 19.30 Uhr im Restaurant Rebstock in Alterschwil aus. Reservationen nimmt Irene Büsser (Telefon 071 393 13 89) gerne entgegen.

Patrick Kündig



Die «Wyssbach Geischter Flawil» freuen sich auf weitere Verstärkung für die kommende Fasnacht.

Saisonöffnung mit «Tremendous T.»

VEREIN Am Montag, 6. November, startet Monday-Night-Music in die neue Konzertsaison. Ab 19 Uhr erwartet die Konzertbesucher im Kulturkeller des Restaurants Park ein Apéro. Ab 20 Uhr spielt «Tremendous T.», auch bekannt als Sänger und Gitarrist von «The Psychonauts». Regelmässig macht er aber Solo-Shows mit seinem ureigenen «Trash Country'n'Rockabilly»-Sound, einem explosiven Mix aus 40er-Country, 50er-Rockabilly und 60er-Garage-Trash. Seine Liveshow mit Eigenkompositionen und Coverversionen von Rockabilly-Klassikern bringt jeden Saal zum Beben.

Reservationen bei Restaurant Park, Flawil, Telefon 071 393 40 92.

Gertrud Spörri

Begegnungsfeier zum Thema Schenken

KIRCHE Am Freitag, 10. November, findet die nächste Begegnungsfeier statt. Alle Schüler ab der Mittelstufe sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen. Diesmal machen sich die Teilnehmenden gemeinsam Gedanken über das Schenken. Wie sieht das perfekte Geschenk aus? Wo finde ich dieses? Wie gross muss es sein, damit ich mein Gegenüber erfreuen kann? Was ist mehr wert: ein echtes Lächeln oder das neueste Computerspiel? Grosse Fragen für neugierige Christen! Im Rahmen des wöchentlichen Freitagsgottesdienstes, welcher um 18.30 Uhr beginnt, wird in der Kapelle der katholischen Kirche St. Laurentius gefeiert. Für den anschliessenden kleinen Apéro muss unbedingt noch etwas Zeit reserviert werden.

Barbara Näf-Geiger

Lenke deinen Hund mit dem Herzen

VEREIN Der Hundesportplausch Bubental bietet am 5. November ein Tagesseminar an mit dem Thema «Canal Balance», einer weiterentwickelten Trainingsmethode, um die körpersprachliche Kommunikation zu vertiefen: «Lenke deinen Hund mit dem Herzen und deiner Körpersprache, hilf ihm mit der Stimme, deinem positiven Gefühl und deinem Lob!». Erleben Sie einen Tag der hohen Empathie, Kommunikation, Entspannung und Sensibilität mit Ihrem Hund! Harry Meiser führt Sie in diesem Seminar mit viel Feingefühl und seinem Flair fürs Detail in diese einzigartige Arbeitsmethode ein. Es warten erlebenswerte Momente auf Sie. Das Seminar ist in einen Theorie- und Praxisteil mit Hund gegliedert. Der Praxisteil ist ausgebucht. Es ist aber möglich, ohne Hund teilzunehmen. Details zum Seminar auf: info@hundesportplausch-bubental.ch.

Heidi Salis

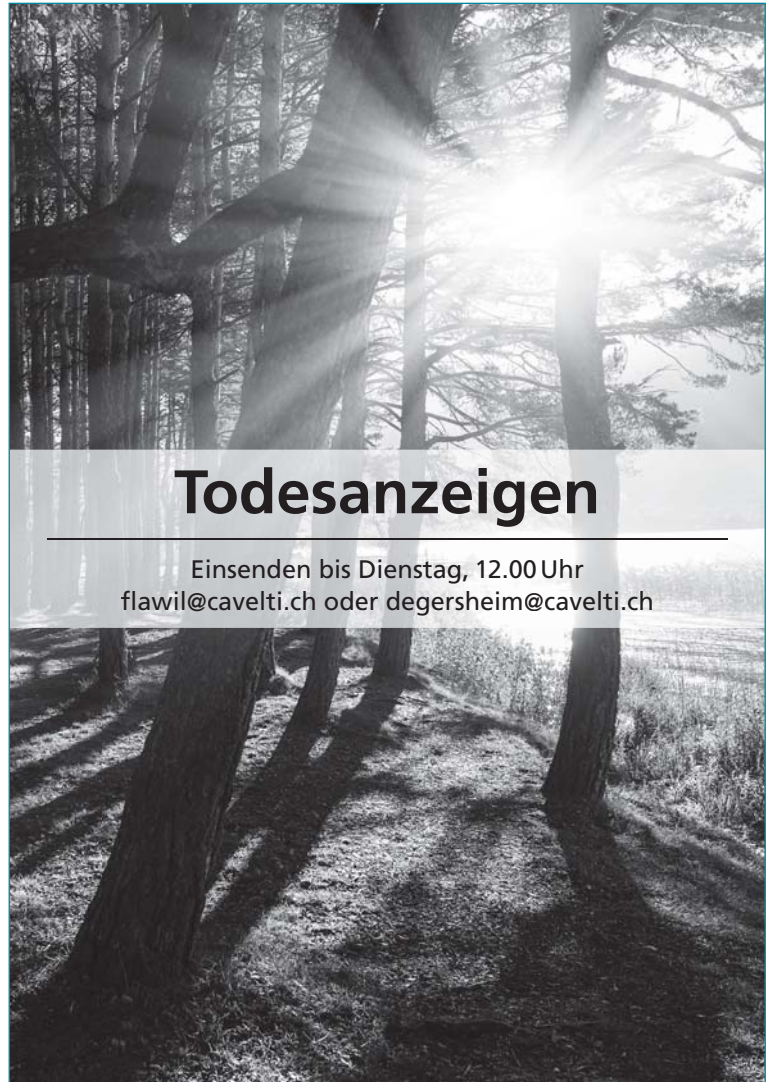


Balance ist hier gefragt.

JEDEN FREITAG
**FLADE-
BLATT-TAG**

IN ALLE
HAUSHALTUNGEN
VON FLAWIL UND
DEGERSHEIM

INSERATE-
RESERVATIONEN:
flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81



Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Engagierte Männer gesucht

VEREIN Der b'treff, Treffpunkt für Menschen, die soziale Ungleichheit erleben, sucht einen freiwillig mitarbeitenden Gastgeber. Zu Ihren Aufgaben gehören: ein offenes Ohr für persönliche Probleme, Hilfe bei der Stellensuche, Unterstützung beim Lesen eines amtlichen Schreibens und vieles mehr. Mitbringen sollten Sie Freude an der Arbeit mit Menschen, Sozialkompetenz und PC-Basiskenntnisse. Der Zeitaufwand beträgt etwa drei bis vier Stunden wöchentlich (ohne Schulferien). Sind Sie interessiert? Bitte melden Sie sich bei der Stellenleitung, Sabine Dankesreiter, Telefon 079 152 73 25, buerob-treff@b-treff.ch.

Sabine Dankesreiter

Ein offener Garten für alle

VEREIN Das Gartenpur des b'treffs ist ein offener Garten für alle, die gerne ein Stück Erde hegen und pflegen, sich mit Gleichgesinnten treffen, ihre Ideen und Vorstellungen einbringen möchten oder vielleicht auch einfach ihren alten Garten vermissen. Das Gartenjahr geht langsam zu Ende. Noch ist viel zu tun: Ernten, Beete winterfertig machen und die Gartengestaltung fürs nächste Jahr planen. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich bei der Stellenleitung b'treff, Sabine Dankesreiter, Telefon 079 152 73 25, buerob-treff@b-treff.ch.

Sabine Dankesreiter

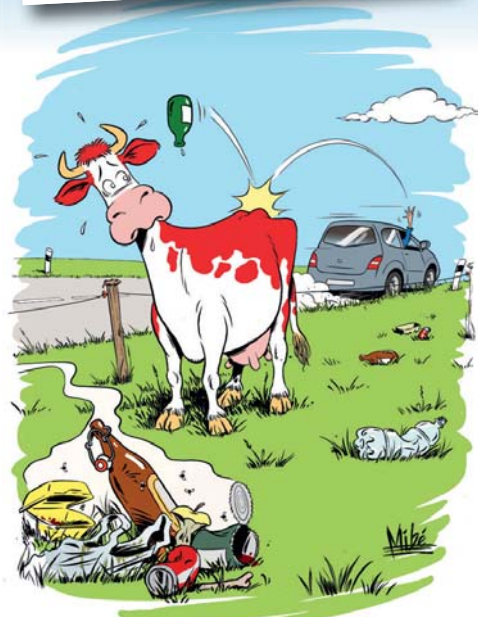
Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Stadt und Land, Hand in Hand

Tipp 4 für Besucher auf dem Land:

**Tiere und deren
Umfeld respektieren!**



flawil.ch

Degersheim
leben - nicht nur arbeiten

Theater St. Gallen

Fr 3.11. Tanz der Vampire
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

Sa 4.11. Der Kleine und das Biest
14–14.45 Uhr, Studio

Tanz der Vampire
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

So 5.11. La bohème
14.30–16.50 Uhr, Grosses Haus

Mo 6.11. La bohème
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

Di 7.11. Die Gezeichneten
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

Mi 8.11. Eine Familie
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Caligula
20–21.10 Uhr, LOK

Do 9.11. Nabucco
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

Fr 10.11. Tanz der Vampire
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

Sa 11.11. Der Kleine und das Biest
ZUM LETZTEN MAL
14–14.45 Uhr, Studio

Tanz der Vampire
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

So 12.11. «Liedmatinee»
Tatjana Schneider
11 Uhr, Foyer

Eine Familie
17–19.40 Uhr, Grosses Haus

Caligula
17–18.10 Uhr, LOK, geschlossene Vorstellung

Di 14.11. Eine Familie
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Wir laden Sie herzlich zu unserer ersten Themenreihe «Impulsabende am Kaminfeuer» ein:

- Donnerstag, 23. November 2017
Resilienz – Wie sich psychische Widerstandskraft stärken lässt
- Montag, 11. Dezember 2017
Visualisieren – Meine Gedanken sichtbar machen
- Montag, 22. Januar 2018
Erwartungen – Welchen Einfluss sie auf Stress haben können
- Donnerstag, 22. Februar 2018
Kommunikation – Warum sie komplizierter ist als es scheint
- Donnerstag, 22. März 2018
Sketchnoting – Visuelle Notizen gestalten

Inhalt: Themeninput und aktive Teilnahme in Kleingruppen (bis 6 Personen)

Leitung: Reto Coduri und Alessandra Coduri

Ort: Gupfengasse 1, im Kühnshaus, 9230 Flawil

Zeit: 18.30 bis 20.30 Uhr, mit kleinem Imbiss und Getränken

Kosten: CHF 25.– pro Abend und Person

Parkplätze: Marktplatz, Magdenauerstrasse (vis-à-vis Migros)

lebensWert

Zentrum für Persönlichkeit und Visualisierung

Alessandra & Reto Coduri

am Bärenplatz

Gupfengasse 1

9230 Flawil

Tel. 078 631 82 40

willkommen@lebens-wert-leben.ch



Wir folgen diesem Credo und begrüßen Sie bei uns mit Freude und Engagement.

- **Fusspflege**
- **Medizinische Massagen**
- **Rundumbetreuung für Ödem- und Lymphpatienten**
- **Kompressionsstrümpfe**
Beratung | Ausmessen | Anpassen | Abgabe

Magdenauerstrasse 1, 9230 Flawil | 071 393 33 50



Metzgete

... alles vom Schwein ...

vom Dienstag, 31. Oktober
bis Sonntagmittag
5. November 2017

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Irene Baumann und «Rössli»-Team
Wilerstrasse 8, 9230 Flawil
071 393 21 21

Voranzeige Tatort-Dinner
10. November 2017, ab 19.00 Uhr
TOT TROTZ BOTOX
Anmeldung erwünscht

Flawiler Fachgeschäfte

Geniessen Sie zusammen mit den Flawiler Fachgeschäften die Vorweihnachtszeit. Mit vielen kreativen Geschenkideen schaffen wir Einkaufserlebnisse. Lassen Sie sich überraschen und erleben Sie eine Flawiler Shoppingtour.

Winterglanz

Die Vorweihnachtszeit zum Punkten

ProBon vom 3. November bis 24. Dezember 2017 sammeln. Bon in die Karte einkleben und in den aufgeführten Geschäften einlösen.

Adler Optik + Akustik

Ameisenapotheke

Beauty Skin Cosmetics + Nail Design

Benz AG, Elektro Haushalt

Bikecenter Flawil

Blumen Belser

BLUMENHEINI

bossart women. men. trend

Brändli Uhren + Schmuck

Café Confiserie Dober

Die elektrische Werkstatt

Drogerie Bohl / Viothek Galluskeller

Dropa Drogerie Peterer

Eigenmann Flawil – Rund ums Handwerk

Genussbäckerei Lichtensteiger

Häfeli Goldschmitte

Heiz & Co. Spielwaren, Babyartikel

Keller's verwöhnt

Kleger Haushalt & Geschenke

Kosmetik Andrea, Kosmetikinstitut

Mazenauer Früchte, Gemüse

Metzgerei Fürer

Optik Zuberbühler

Paper Star, Karten und Bücher

Pius Schäfler Papeterie + Geschenke

Rüegger Bike-Sport

Wollä-Fadä

- Sonntagsverkauf 3. Dezember mit doppelten ProBon.
- Wochenverlosung – Warengutscheine im Wert von je CHF 50.00 zu gewinnen.
- Hauptverlosung – Warengutscheine im Gesamtwert von CHF 1'000.00.

**Geschenkgutscheine als
Geschenkidee**



Gemeindebibliothek: Das Alte mit dem Modernen kombiniert

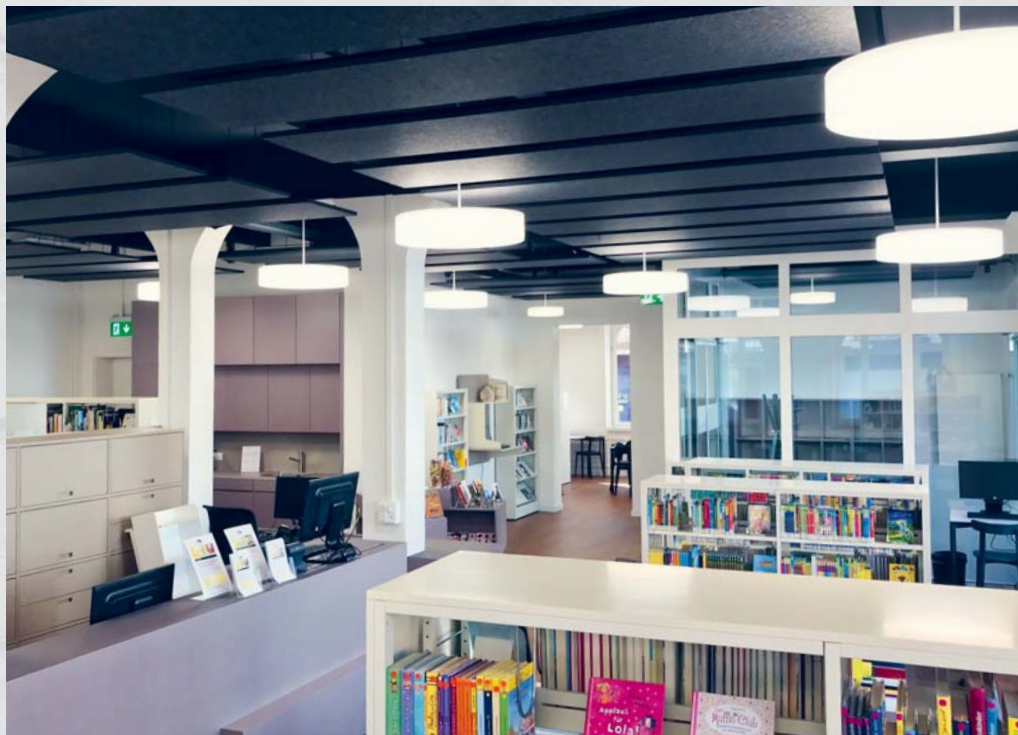
FLAWIL Die Gemeindebibliothek präsentiert sich in einem neuen Kleid, das modern, zeitgemäss und schön ist. Morgen Samstag, 4. November 2017, findet die offizielle Wiedereröffnung statt. Sie ist mit einem Tag der offenen Tür verbunden.

1974 war's, als die Gemeindebibliothek von den Räumen unter der Turnhalle Grund an die Bahnhofstrasse ins Bezirksgebäude zog. Seither war in der Bibliothek praktisch nichts mehr verändert worden. Die Räumlichkeiten entsprachen deshalb in verschiedenen Belangen nicht mehr den heutigen Anforderungen. So fehlte zum Beispiel ein hindernisfreier Zugang, namentlich für Menschen im Rollstuhl oder mit Rollator. Zudem drängte sich unter anderem auch eine Neu- und Umgestaltung der Möblierung auf.

Um die Gemeindebibliothek zu modernisieren, genehmigte der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 24. Januar 2017 ein umfassendes Sanierungskonzept. In enger Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen des Vereins Gemeindebibliothek Flawil und der Liegenschaftenverwaltung der Gemeinde Flawil war mit dem Flawiler Architekturbüro Zöllig & Eggenberger AG und dem Bibliotheksplanungsbüro Chevalier GmbH dieses Sanierungsprojekt erarbeitet worden. Die geplanten Kosten des Gesamtprojektes belaufen sich auf 1,1 Millionen Franken. Fast 75 Prozent der Aufträge wurden an Flawiler Unternehmen vergeben.

In zwei Bauetappen

In einer ersten Bauetappe wurden die brandschutztechnischen Anpassungen sowie der Ausbau des Archivs/Sitzungszimmers im Untergeschoss durchgeführt. Für die zweite Bauetappe musste die Gemeindebibliothek ab den Sommerferien bis Mitte Oktober geschlossen werden. Die



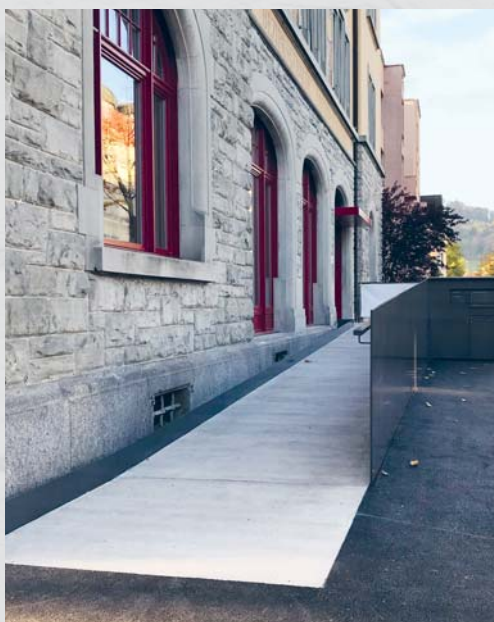
Modern, zeitgemäss und schön – so präsentiert sich die Gemeindebibliothek.

zweite Sanierungsetappe wurde genutzt, um die Hauptarbeiten durchzuführen. Der Eingangsbereich wurde neu gestaltet, die Beleuchtung, Fenster und Böden wurden ersetzt, die Wände und Decken neu gestrichen, die sanitären Einrichtungen erneuert, eine Teeküche wurde installiert, und alle Räume wurden neu möbliert. Nun ist der Eingang transparent; es ist gleich zu sehen, wer die Gemeindebibliothek betritt. Die Medienrückgabestelle befindet sich im Zentrum des Raumes. Bei der Ausgabestelle ist auch die Arbeitstheke und in unmittelbarer Nähe die Teekü-

che. Aus dem Teppich ist ein widerstandsfähiger Parkett geworden. Der Zugang zur Gemeindebibliothek und die WC-Anlagen sind nun behindertengerecht. Die Gemeindebibliothek präsentiert sich nun in einem modernen, zeitgemässen und schönen Kleid. Dabei ist es gelungen, das Alte mit dem Modernen zu kombinieren.

So wird das Projekt finanziert

Seit Januar 2014 ist das neue Bibliotheksgesetz des Kantons St.Gallen in Kraft. Dieses weist die Hauptverantwortung für die bibliothekarische



Der Zugang ist jetzt behindertengerecht.



Eine Teeküche wurde installiert.



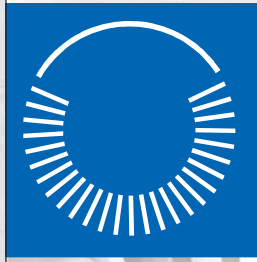
Die Räume wurden neu möbliert.

Grundversorgung den Gemeinden als Pflichtaufgabe zu. Gleichzeitig werden die Schulträger dazu verpflichtet, für ihre Schülerinnen und Schüler den Zugang zu einer Bibliothek sicherzustellen. Entsprechend und weil sie die Eigentümerin des Bezirksgebäudes ist, übernimmt die Gemeinde Flawil den Grossteil der Umbau- und Sanierungskosten. Die Bürgerschaft bewilligte im November 2015 beziehungsweise 2016 an der Bürgerversammlung mit der Gutheissung des Budgets einen Nettokredit von 600 000 Franken für die Innensanierung und von 250 000 Franken für die brandschutztechnischen Anpassungen im ganzen Bezirksgebäude. Zusätzlich hat die Grüninger-Stiftung einen Betrag in der Höhe von 190 000 Franken für neues Mobiliar und für den hindernisfreien Zugang zugesichert. Ebenfalls gibt es Beiträge von Denkmalschutz und Feuererschuttfonds im Umfang von 60 000 Franken. Und schliesslich hat sich der Verein Gemeindebibliothek um Sponsoren für die Bestuhlung und einen Teil der Möblierung des Jugendraums bemüht.

Tag der offenen Tür

Nach dem erfolgreich verlaufenen Umbau wird nun morgen Samstag, 4. November 2017, die offizielle Wiederöffnung statt. Sie ist verbunden mit einem Tag der offenen Tür. Die Bevölkerung hat von 10 bis 16 Uhr die Gelegenheit, die neuen Bibliotheksräume zu besichtigen. Um 11 Uhr findet der offizielle Wiedereröffnungsakt mit Ansprachen statt.

bibliotheksplanung chevalier gmbh



seestrasse 37a
ch-3600 thun

t +41 33 335 07 70
m +41 79 439 77 49

info@bibplan-chevalier.ch
www.bibplan-chevalier.ch

POWER-KÄFER

Wir haben hier Energie
in Fluss gebracht.



Wir schaffen Kontakte und Impulse. Auch an diesem Objekt durften wir unseren Teil für einen sicheren Energiefluss beitragen.

Bossart Kuhn
Elektro • Telekommunikation • IT • Steuerungsbaue

Ein herzliches Dankeschön mit POWER
9230 Flawil, Tel. 071 394 10 20
www.bossart-kuhn.ch

RECHSTEINER REKLAMEN

Ihr Partner für:

Beschriftungen
Digitaldruck
Textildruck
Grafik
Messebau
Dekorationen



Feldhofstr. 49a • 9230 Flawil
Tel./Fax 071 351 41 50 • www.werbeprofi.ch

MORANT

Strassenbau + BauTechnik

- Vorplätze und Strassen
- Belagseinbau
- Pflästerungen
- Kanalisationen
- Werkleitungen
- Betonsanierungen

9000 St. Gallen | morant.ch



**Herzlichen Dank
für den
geschätzten
Auftrag!**

FELIX
WEBER Zimmerei + Schreinerei
FLAWIL

079 451 07 68



www.floordecor.ch | 9500 Wil – Altstadt
Bodenbeläge | Parkett | Teppiche

Floor – Decor

30
Years



Bericht des Architekten und der Innenarchitektin

Neben der sichtbaren atmosphärischen und betrieblichen Erneuerung galt unser Augenmerk ebenso der technischen Nachrüstung.

Obwohl auf den ersten Blick nicht erkennbar, stellt sie für die Wirtschaftlichkeit und die Nachhaltigkeit des schützenswerten, im Jahr 1900 erbauten Gebäudes eine hohe Priorität dar. Neue wärmeisolierte Fenster mit bruchstabilen Verglasungen und elektrische Installationen mit zeitgemässer künstlicher Beleuchtung kombiniert führen zu einem optimierten Energiehaushalt. Zudem bietet eine neu installierte Brandmeldeanlage den Brandschutz für das gesamte Gebäude. Sämtliche Brandabschlüsse und Abschottungen sowie die Fluchtwege wurden den neusten Anforderungen entsprechend ausgeführt.

Die neuen barrierefreien Zugänge, entsprechende Bewegungs- und Manövrierräume sowie neue behinderten- und gendergerechte WC-Anlagen sind kundenfreundlich und tragen zur betrieblichen Verbesserung bei. Im Untergeschoss wurden in zwei Räumen ein Archiv respektive ein temporärer Vorbereitungsraum eingerichtet. Auch dort führen neue Fenster und neue Beleuchtungskörper zu mehr Helligkeit.

Eine Teeküche steht sowohl für das Personal als auch für das Publikum zur Verfügung.

Bei der atmosphärischen Neugestaltung der Bibliothek war es uns ein Anliegen, dem Raum wieder seine ursprüngliche Aussagekraft zurückzugeben. Die Räume des Erdgeschosses sollten wieder als Teil des gesamten Gebäudes lesbar werden. Das heisst: Die statische, das Gebäude prägende Gebäudestruktur mit dem System der



Das Licht im Bibliotheksraum ist angenehm warm.



Es gibt über 20 Lese- und Arbeitsplätze.


Betonstützen und der Unterzüge sollte wieder zur Geltung kommen und von den eingebauten Verblendungen befreit werden. Zudem sollten die Räume des Erdgeschosses mehr miteinander in Beziehung treten und als zusammenhängender Gesamttraum erlebbar werden. Ein durchgehender Parkettboden sorgt dafür und deutet durch das Material Holz den entsprechenden Öffentlichkeitscharakter an, der einer Gemeindebibliothek durchaus zusteht. Die dunkel gehaltenen Decken-Akustikelemente bilden einen ruhigen Hintergrund für die markanten raumbildenden Pendelleuchten, welche den Bibliotheksraum in ein angenehm warmes Licht tauchen.

Das Konzept des Bibliotheksbetriebs wurde im Kontext der baulich gegebenen Rahmenbedingungen durch eine für Bibliothekseinrichtungen

spezialisierte Innenarchitektin bestimmt und mit den architektonischen Interventionen abgeglichen.


Die konzeptionellen Grundlagen, welche durch den Wandel der Bibliothek zum «Dritten Ort» in der schweizerischen Bibliotheksentwicklung geprägt wird, beeinflusst die Anordnung der Nutzungsbereiche. Das Spannungsfeld von Begegnungsort zum Rückzugsort wurde mit dem vorhandenen Raumvolumen einfach und pragmatisch realisiert. Im zentralen Punkt steht die Dienstleistung – die Ansprechperson an der Theke. Der Medienrückgabekasten vor dem Gebäude bietet die Möglichkeit der Rückgabe auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

Und zum Ausgleich zwischen virtuellen und realen Welten steht der Jugend neu ein eigener



SEIT 1876

Danke... und geniessen Sie jetzt die glasklaren Aussichten.





FREUDE
AM
HOLZ



FÜRERER
HOLZBAU AG

Neu- und Umbauten | Bedachungen | Fassaden

unterer Landberg 1122 | CH-9230 Flawil

T 071 393 29 29 | fuerer-holzbau.ch

Begegnungsraum offen. Der Lese- und Zeitschriftenraum sowie eine Rückzugsnische im Erwachsenenbereich mit gemütlichen Sitzgelegenheiten fördern und unterstützen eine Atmosphäre für Gespräche und den regen Meinungsaustausch. An über 20 Lese- und Arbeitsplätzen kann der Leser Medien recherchieren und sich in ein Gäste-WLAN einloggen.

Das mobile Mobiliar der Kinderbibliothek bietet auch hier eine Möglichkeit für Veranstaltungen in der Bibliothek.

Das «Zonenkonzept», welches auf die Nutzergruppen und deren Medien und Bedürfnisse abgestimmt ist, darf nun von allen Beteiligten erlebt und durch Erfahrungen bereichert werden.

Heinz Eggenberger, Architekt
Françoise Chevalier, Innenarchitektin

Schatz, hast Du das Wasser abgestellt?

Service trifft auf Flexibilität. Wir unterhalten und reparieren Sanitäre Anlagen.

DER INSTALLATEUR

Osterwalder Haustechnik AG
9230 Flawil, 071 394 19 39, www.osterwalder-ht.ch

Osterwalder
Haustechnik AG

Seiz
Haus- und Industrietechnik AG

Besten Dank für den Auftrag
der Heizungsanlagen.

- Solaranlagen
- Öl- und Gasheizungen
- Wärmepumpen
- Holz- und Pelletsheizungen

Wilerstrasse 71, 9230 Flawil www.seizag.ch
Telefon 071 394 69 69 Fax 071 394 69 68



Inh. René Harzenmoser
Postfach 326, 9230 Flawil
Tel. 071 393 64 36
info@phuber-ag.ch

Ihr Partner für
Neubauten und Renovationen

- Gipserarbeiten
- Spezielle Gipserarbeiten
- Akustikdecken

Herzlichen Dank
für Ihr Vertrauen

HAARANSATZ

Eigentlich colorieren wir Lebensräume.

Als qualifiziertes Malerunternehmen bringen wir Farbe in Ihren Alltag.
Wir bedanken uns für den Auftrag.

Für alle Malerarbeiten zu haben.

Werner Abegg AG Malergeschäft **AB**
«Farben erleben»
Flawil / Degersheim, Tel. 071 390 03 30, www.wernerabeggag.ch

Wir wünschen Ihnen viele gemütliche Lesestunden!

Spornberger

- Plattenbeläge
- Natursteinbeläge
- Kunststeinbeläge

KHG Holzbau AG
KHG Immo AG

Qualität ist kein Zufall
Flawil · Degersheim · Uzwil · Wil · St. Gallen
071 394 55 55 · info@spornberger.ch · www.khg.ch

Neues Wohngefühl: Gesamter Küchenumbau und Parkette
in perfekter Ausführung.

Holzbaukunst auf höchstem Niveau

beratung
planung
ausführung
bauleitung

Weibel+Büsser GmbH Holzbau Dorfschreinerei
Schweissbrunnstrasse 12 9230 Flawil
071 393 12 67 info@holzbau-flawil.ch www.holzbau-flawil.ch

wb
weibel + büsser
holzbau dorfschreinerei

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag



600 Spielbegeisterte im Lindensaal

Die Flawiler Spielnacht war ein grosser Erfolg. Etwa 600 Spielbegeisterte fanden sich am vergangenen Samstag im Lindensaal ein. Der Aufwand für das Ludothek-Team war gross, doch er hat sich gelohnt.

Fotos: Ludothek Flawil



Neu sehen – 500 Jahre Reformation

Am 5. November wird in einem Familiengottesdienst mit anschliessendem Mittagessen das Reformationsjubiläum begangen.

In Radio, Zeitung und Fernsehen ist der Mönch Martin Luther aus Wittenberg momentan sehr präsent. Denn 500 Jahre ist es her, dass er mit seinen 95 Thesen das Denken und Theologisieren der Kirche, aber auch der gesamten Gesellschaft in Europa verändert hat.

Reformation, das heisst Erneuerung. Martin Luther und mit ihm viele Menschen wurden damals ermächtigt, die Bibel, den eigenen Glauben, ja das Menschsein neu zu interpretieren. Historiker und Historikerinnen sagen, mit der Reformation beginne der Übergang vom Mittelalter in die Neuzeit.

Die Kirchen der Reformation betonen die Gewissens- und Glaubensfreiheit, in dem Sinne, dass alle Menschen gleichermaßen fähig sein sollen, biblische Texte zu lesen, zu verstehen und über ihren Glauben zu entscheiden. Sie betonen auch die Gemeinschaft, die in der Kirche im gemeinsamen Leben und Feiern erlebt wird und sich in Taufe und Abendmahl besonders ausdrückt.



Und sie betonen, dass dieses Verstehen und Gemeinsam-Leben und -Feiern immer wieder neu interpretiert werden soll. Es ist vielleicht eine «Zu-Mutung» im wahrsten Sinne des Wortes, dass reformierte Christen und Christinnen immer wieder herausgefordert sind, neu über ihren Glauben und ihr Kirche-Sein nachzudenken und verbunden mit den biblischen Texten und den Traditionen der Vorfahrinnen und Vorfahren den eigenen Glauben aktuell und lebensbezogen zu gestalten.

Die Reformierte Kirchgemeinde Flawil tut dies mit dem Projekt Generationenkirche gerade intensiv.

Der Gottesdienst am Reformationssonntag ist ein Ausdruck, wie die Reformierten in Flawil dieses «semper reformanda» (sich immer erneuernde) der reformatorischen Bewegung heute leben will. Der Familiengottesdienst zum Thema «Neu sehen» wird unterschiedliche Brillen zum Reformiert-Sein von heute anziehen, Kinder vom Chinderexpress nehmen die Teilnehmenden mit in die Zeit der Reformation, und als Zeichen der Verbundenheit aller Christen und Christinnen wird gemeinsam Abendmahl gefeiert.

Nach dem Mittagessen schliessen ein Vortrag von Pfarrerin Sabine Brändlin, Mitglied des SEK, über reformierte Gottesdienste heute, ein Konzert für Kinder von Andrew Bond und eine anschliessende Kaffeestube den Reformationstag in Flawil ab.

Pfrn. Melanie Muhmenthaler



Samstag, 4. November, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier mit persönlichem Segen, Ministrantenaufnahme, mit Musikverein Harmonie

Sonntag, 5. November, Degersheim

08.45 Eucharistiefeier in Spanisch und Deutsch

Sonntag, 5. November, Wolfertswil

08.45 Eucharistiefeier mit persönlichem Segen

Sonntag, 5. November, Flawil

17.00 Musikgottesdienst zum Bruderklausenjahr

Sonntag, 5. November, Magdenau

18.00 Lichtfeier für Menschen, die um ein Kind trauern, in der Verenakirche (keine Eucharistiefeier)

FLAWIL

Fotoabend der Ministranten

Am Freitag, 10. November, ist um 19.30 Uhr der Fotoabend der Ministranten im Pfarreizentrum.

WOLFERTSWIL

Seniorengruppe

Am Dienstag, 7. November, um 12.00 Uhr ist für die Senioren ein Fondueplausch im Rest. Moosbad mit anssl. Spielnachmittag.

DEGERSHEIM

Lagerrückblick

Am Samstag, 4. November, ist der Lagerrückblick von Blauring und Jungwacht in der Mehrzweckanlage Steinegg. Türöffnung: 16.45 Uhr

www.se-ma.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 5. November

10.00 Gottesdienst mit Esther Brüllmann
Thema: «Die Klugen und Weisen im Nachteil» (Matthäus 11,25-30), sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 3. November

17.00 Jugendlounge Mittelstufe

19.00 Jugendlounge Oberstufe

Reformationssonntag, 5. November

11.00 Lindensaal: Familiengottesdienst mit Abendmahl
Mitwirkende: Pfrn. M. Muhmenthaler, Kinderchor, Chinderexpress.

Kollekte: Reformationskollekte

Fahrdienst: 393 47 08

Anschliessend Pastaplausch

14.00 Lindensaal: Familienkonzert mit Andrew Bond

14.00 Zwinglisaal: Referat zum Thema Reformation
Anschliessend Kaffeestube (Dessertspenden werden gerne entgegengenommen!)

Donnerstag, 9. November

20.00 KGZ: Uf de Spur «Baustelle Kirche»

Freitag, 10. November

15.45 WPH/Spital: Andacht

16.45 AS Wisental: Andacht

18.00 KGZ: Prisma

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 5. November

09.40 Gottesdienst zum Reformationssonntag. Abendmahl. Mitwirkung des Kirchenchors.

Kinderhort und KiK.

10.40 Aktion Weihnachtspäckli

Montag, 6. November

09.30 Frauen-Bibeltreff

12.15 Salatzmittag

Donnerstag, 9. November

20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 5. November

09.30 Gottesdienst
Thema: «Begeistert von Gott»
Gleichzeitig Gottesdienste für Kinder

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habisaal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Verabschiedungen aus dem Regionalen Führungsstab des Sicherheitsverbunds Region Gossau

DEGERSHEIM Mehr als 20 Jahre war Peter Jörg als Stabschef des Gemeindeführungsstabes Degersheim und später als Stabschef-Stellvertreter im Führungsorgan des Sicherheitsverbundes Region Gossau tätig. Auch Guido Barmettler gehörte als Chef Lage seit vier Jahren dem Führungsorgan des Sicherheitsverbundes an. Nun traten die beiden zurück und wurden aus ihren Diensten verabschiedet.

Die erste informelle Arbeitssitzung des Gemeindeführungsstabes Degersheim fand am 19. Dezember 1997 statt. Dies vorgängig zum Einführungskurs für neue Gemeindeführungsstab-Mitglieder. Dem neu einberufenen Stabschef, Peter Jörg, war es wichtig, dass der Gemeindeführungsstab an den nachfolgenden Kurstagen bereits als Team auftreten konnte. Die Fähigkeit, ein Team zu bilden, zeichnete ihn dann auch während seiner ganzen Einsatzzeit aus. Bei der Erarbeitung verschiedener Konzepte zeigte Peter Jörg seine Vielseitigkeit und Weitsicht. Aus seiner Feder stammen u. a. das Pandemiekonzept, das Maul- und Klauenseuche-Konzept, das Unterbringungskonzept für Asylanten/Flüchtlinge im Kloster Magdenau aus dem Jahr 1999 sowie die Millenniumsplanung.

Im Jahr 2005 wurde Peter Jörg zum Chef des Regionalen Führungsstabes Flawil-Degersheim ernannt. Am 1. Januar 2008 trat er ins zweite Glied zurück und wurde Stabschef-Stellvertreter. Fünf Jahre später wurde das Führungsorgan des Sicherheitsverbundes Region Gossau gegründet. Auch dieses Gremium durfte mit Peter Jörg auf einen versierten und erfahrenen Stabschef-Stell-

vertreter zählen, was beim Aufbau der Organisation sehr hilfreich war.

Peter Jörg ist ein schneller Denker, ist kreativ, ideenreich und unnachgiebig bei der Durchführung von Aufträgen. Seine Führungsstärke und seine Ausdauer sind weitere Eigenschaften, welche in Krisensituationen entscheidend sein können. Er besitzt die Gabe, schwierige Konzepte auf einfache Weise begreifbar zu machen.

Guido Barmettler verlässt den Führungsstab

Guido Barmettler war seit der Gründung des Führungsorgans des Sicherheitsverbundes Region Gossau in der Führungsunterstützung als Chef Lage im Dienst.

In dieser Funktion hatte für Guido Barmettler oberste Priorität, die Übersicht zu bewahren. Als Bindeglied zwischen Führungsunterstützung und Stab hat er ruhig, sachlich und mit hoher Fachkompetenz die Führung mit den nötigen Informationen bedient. Ohne eine gute Bündelung aller Informationen nach Wichtigkeit und Priorität kann auch der beste Führungsstab seine Aufgabe nicht erfüllen.

Es darf festgestellt werden, dass sich, nicht zuletzt auch dank Guido Barmettler, die Führungsqualität des Stabes und die Zusammenarbeit mit der Führungsunterstützung der Zivilschutzorganisation in den letzten Jahren deutlich verbessert haben. Die jährlichen Stabsübungen unter Leitung der Koordinationsstelle Bevölkerungsschutz des Kantons St. Gallen haben dies mehrfach aufgezeigt.

Verabschiedung anlässlich Stabsübung

Anlässlich der letzten Stabsübung im September in Gossau wurden Peter Jörg und Guido Barmett-

ler aus ihren Diensten verabschiedet. Monika Scherrer und die Verwaltungsratspräsidentin des Sicherheitsverbundes Region Gossau, Gaby Krapf, würdigten die Leistungen der beiden Abtretenden und bedankten sich für den Einsatz im Dienste der gesamten Bevölkerung.



Peter Jörg wird von Monika Scherrer (links im Bild) und Gaby Krapf verabschiedet.



Guido Barmettler war seit der Gründung des Führungsorgans des Sicherheitsverbundes Region Gossau als Chef Lage im Dienst.

Neue Unterflurbehälter

DEGERSHEIM An der Taastrasse, Kirchstrasse sowie im Ifang wurden neue Unterflurbehälter gesetzt und in Betrieb genommen. Die betroffenen Anwohner wurden von der Gemeindeverwaltung angeschrieben.

Die herkömmliche Sammeltour fand bei diesen Standorten am Montag, 30. Oktober 2017, das letzte Mal statt. Das bedeutet, dass die ein-

zelnen Kehrriechsäcke entlang der Strassen nicht mehr eingesammelt werden. Gleichzeitig mit der Umstellung werden auch die Container, in welchen Gebührensäcke gesammelt wurden, nicht mehr geleert. Diese Kehrriechsäcke sind ebenfalls einem UFB zuzuführen. Keine Änderungen erfahren die Gewerbecontainer mit Gewichtsmessung sowie die Grünabfuhr.

Festival am Gleis

DEGERSHEIM Auf ein entsprechendes Gesuch hin hat der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung die Bewilligung für das Festival am Gleis im nächsten Sommer erteilt. Das Festival findet am Samstag, 11. August statt. Vom Freitag, 10. August, bis Sonntag, 12. August, ist das Bahnhofgelände gesperrt. Das Postauto verkehrt via Hauptstrasse/Bahnhofstrasse, die Haltestelle befindet sich beim Mobility Parkplatz.

BAUBEWILLIGUNGEN OKTOBER

Folgende Bauprojekte wurden im Oktober 2017 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Pro Natura St. Gallen-Appenzell, Lehnstrasse 35, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Benedikta Gahlinger, Büelberg 636, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Aufwertung Feuchtgebiet Büelberg **Standort:** Grundstück-Nr. 871, Büelberg, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Oberholzer Stefan, Buebental 939, 9230 Flawil **Grundeigentümer:** Oberholzer Stefan, Buebental 939, 9230 Flawil **Bauvorhaben:** Neubau Reklametafel **Standort:** Grundstück-Nr. 1156, Buebental, 9230 Flawil

Bauherrschaft: Koch Roman, Unterdorfstrasse 5, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Koch Roman, Unterdorfstrasse 5, 9116 Wolfertswil, Eisenring Catarina, Unterdorfstrasse 5, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Sanierung Südwestfassade und Einbau Fenster

beim Wohnhaus, Assek.-Nr. 813 **Standort:** Grundstück-Nr. 1120, Unterdorfstrasse 5, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Hunziker Harald und Susanne, Unterdorfstrasse 18, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Hunziker Harald und Susanne, Unterdorfstrasse 18, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung und Erstellung Aussenkamin beim Wohnhaus, Assek.-Nr. 84 **Standort:** Grundstück-Nr. 1177, Unterdorfstrasse 18, 9113 Degersheim

Lebensgeschichten aus dem Dorf



Gäste erzählten über wichtige Stationen aus ihrem Alltag.

VEREIN Was erwartete das Publikum zum Thema «Lebensgeschichten»? Es waren vier Gäste geladen, die wichtige Stationen aus ihrem Alltag erzählten, vorbereitet von der Seniorenarbeit Degersheim und geführt von Hanni Indermaur.

Josef Koller aus Wolfertswil tat dies in Form eines Gedichtes mit alltäglichen Fragen und Tücken, gelesen von Berti Hauenstein.

Anton Bernhart, ehemaliger Leiter der Raiffeisenbank Wolfertswil, blickte zurück auf seine aktive Zeit, die ihn an verschiedene Orte in der Schweiz brachte. Erstaunt vernahm das Publikum, wie vielseitig er ist und jede neue Herausforderung mit viel Arbeitseinsatz meisterte.

Das Ehepaar Vreni und Sepp Lenherr berichtete von seiner gemeinsamen Leidenschaft: Jagen – Hegen- Pflegen – Naturverbundenheit. Lenherrs beobachten nicht nur ihre Jagdbeute, sondern auch Blumen, Pilze und Vögel. Ihr Credo ist: Jagen bedeutet nicht nur töten. Ihre Begeisterung übertrug sich auf das Publikum.

Die Beiträge wurden durch gemeinsam gesungene Lieder aufgelockert.

Hanni Indermaur

Landfrauenhörli tritt auf

Der nächste Anlass findet im katholischen Pfarreiheim statt: Am Mittwoch, 15. November, 14.30 Uhr, tritt das Landfrauenhörli auf. Interessierte sind herzlich eingeladen.

100 Prozent Erfolg



DEGERSHEIM Neun Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Degersheim haben die Aufnahmeprüfungen für die Berufsmittelschule, die Wirtschafts- oder Fachmittelschule besucht – und sie alle haben dabei gute bis sehr gute Noten erzielt. Zu den erfolgreichen Schülerinnen und Schüler gehören: Ena Becht, Dayita di Maio, Michelle Fehr, Mildred Hälg, Fabienne Rimann, Peninna Zürcher, Clara Becht, Moritz Kessler und Sina Manhart. Der Schulrat gratuliert herzlich zur bestandenen Aufnahmeprüfung.



Letzter offizieller Häckseltermin

Die Abteilung Sicherheit und Werke der Gemeinde Degersheim führt am **Mittwoch, 8. November 2017**, den letzten offiziellen Häckseldienst in diesem Herbst durch. Dieser steht allen Personen offen, die sich rechtzeitig am Vortag bis 16 Uhr bei der Abteilung Sicherheit und Werke anmelden (071 372 07 78 / sicherheit-werke@degersheim.ch).

Gebühr

Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Gebühr zu entrichten: Pro Auftrag wird eine Grundpauschale von Fr. 20.– und zusätzlich pro 5 Minuten Häckselbetrieb Fr. 10.– erhoben.

Der Häckselplatz muss gut zugänglich sein. Das Häckselgut ist möglichst offen (keine Säcke, keine Schnüre und Drähte), trocken, in langen Stücken (Äste nicht kürzen) und als geordneter Haufen (Äste parallel) bereitzustellen. Im Häckselgut dürfen sich kein Wischgut, keine Drähte oder Steine befinden.

Für die Abfuhr des Häckselgutes benützen Sie bitte die Bioabfuhr.

Tipps und Tricks

- Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher erst kurz vor dem Häckseln und bewahren Sie Ihr Häckselmaterial an einem regengeschützten Ort für die nächste Häckseltour auf.
- Wenn Sie einige kleine Materialien wie Sonnenblumen, Geranien (ohne Erde), Heckenschnitt zum Häckseln haben, können diese nur im trockenen Zustand durch den Häcksel gelassen werden.
- Legen Sie sich einen eigenen Häckselvorrat im Garten an.

Das Häckselteam dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

Abteilung Sicherheit und Werke



Umstellung der Bio-Tour auf 2-Wochen-Rhythmus

Wir möchten Sie gerne darüber informieren, dass die wöchentliche Bio-Tour über den Winter nun bald wieder auf den 2-Wochen-Rhythmus umgestellt wird.

In Degersheim findet am 6. Dezember 2017 die letzte wöchentliche Tour statt.

Wir werden Sie wie gewohnt im Februar 2018 über die Umstellung auf wieder wöchentliche Abholungen informieren.

Bauverwaltung Degersheim

Blues and more

VEREIN Im «Höfli Pub», bei Bluesnights Degersheim, gastiert morgen Samstag, 4. November, mit Beginn um 21 Uhr, die Ostschweizer Band «Bluesonix» – eine Ostschweizer Band, die mit musikalischem Können und grosser Spielfreude überzeugt. Ihre eigenwilligen Interpretationen beinhalten ein Spektrum von bluesigen Balladen, groovigem Swing bis hin zu mitreissenden Rocksongs. Ob in kleineren Clubs oder auf grossen Bühnen – es macht Spass «Bluesonix» mit allen Sinnen zu erleben.

Hansjörg Zähler



Im «Höfli Pub» gastiert morgen die Ostschweizer Band «Bluesonix».

Spenden gesucht für Backsteinmaschine



Noch fehlt eine Backsteinmaschine.

KIRCHE Seit 2008 unterhält die Jakobuspfarrei Degersheim eine Partnerschaft mit der philippinischen Pfarrei Hingyon, aus der im August vier Personen in Degersheim zu Gast waren. Ein finanzielles Anliegen haben sie in diesen Tagen anvertraut: In ihrem Dorf Hingyon wird immer wieder gebaut. Bis jetzt müssen die Backsteine von der nächstgrösseren Stadt herbeigefahren werden, was Transportkosten verursacht. Inzwischen haben Jugendliche der Pfarrei damit begonnen, Backsteine von Hand herzustellen und zu verkaufen. Zum einen bekommen sie damit ein Taschengeld, zum anderen werden die notwendigen Bauarbeiten der jungen Pfarrei damit billiger. Nun wird eine Backsteinmaschine gewünscht, um die Ziegel professioneller herstellen zu können. Kostenpunkt ca. 3000 Franken, ca. 1000 Franken haben sie beisammen. Ein sinnvolles Projekt, wie es scheint: Jugendliche lernen eine praktische Arbeit und verdienen sich ein Taschengeld. Notwendige (Bau-)Kosten der Pfarrei können gesenkt werden. Hilfe zur Selbsthilfe. Das Pfarreisekretariat Degersheim nimmt ab sofort Spenden für die Backsteinmaschine in Hingyon entgegen. Sie können das Geld überweisen oder einfach im Sekretariat vorbeibringen. Einzahlungen an: PC-Konto 90-7833-5, IBAN CH13 0900 0000 9000 7833 5, lautend auf Pfarrei St. Jakobus Degersheim.

Bettina Flick

Wieder ausschlafen können...

KIRCHE Es war nicht immer einfach, sonntags aufzustehen, in die Kirche zu springen und pünktlich um 8.45 Uhr hinter dem Altar zu stehen. Nun ist das für Manuel und Silvan Krucker wie auch für Marino Burtscher zu Ende, sie konnten nach sechs Jahren als Dank und zur Verabschiedung aus dem Minidienst ein tolles Geschenk entgegennehmen und ein letztes Mal den Kirchenraum als Ministranten geniessen.



Marino Burtscher, Silvan und Manuel Krucker wurden verabschiedet.

Neu wurde Livio Dux in die Minischar aufgenommen. Pfarrer Markus Schöbi und Präses Edith Hug Burtscher führten durch den stimmigen Gottesdienst, welcher mit dem Thema «Stolz» verbunden war. «Jeder darf auf etwas stolz sein, sich für etwas mit Freude einsetzen oder einem speziellen Hobby frönen. Trotzdem sind wir mit unserem weissen Gewand eine Gemeinschaft. Dies verbindet und macht uns stolz», so die tragenden Worte des Pfarrers. Livio strahlte übers ganze Gesicht – sowohl beim Einkleiden wie auch bei der Tarzisius-Segensprechung.

Edith Hug Burtscher

«Bombe» entschärft, alle wohlbehalten

VEREIN Dieses Jahr machten sich 55 Kinder und Leiter der Jungwacht Degersheim auf den Weg nach Brigels, um Tim und Struppi im diesjährigen Herbstlager der Jungwacht zu helfen. Aufgrund eines Videos erfuhr man von einer Bombe in Graubünden, und daher wurde beschlossen, den Countdown der tickenden Bombe zu stoppen. Im Lagerhaus angekommen, musste man sich gegen die Angriffe der Bösewichte vorbereiten, indem Fallen, Wachposten und eine Alarmanlage errichtet wurden. Nach mehrfachen Suchaktionen, Wanderungen und Sportblöcken, die dazu dienten, Informationen zum Fall zu erhalten, konnte der Zünder in der eigenen Unterkunft gefunden werden. Nach einem Raub und der anschliessenden Verhaftung des Diebes durch das mutige Leiterteam konnte der Zünder mittels eines Geländespiels zurückgewonnen werden. Erleichtert geriet die ganze Schar schon wieder in Aufbruchstimmung, als schliesslich Tim und Struppi auf den weiterhin tickenden Countdown auf der Vereinshomepage hinwiesen. Dank Schulz und Schulze konnten die Koordinaten in Erfahrung gebracht werden, wo der Code für den Zünder versteckt war. Dann aber – fünf Minu-

ten vor dem Explodieren der Bombe – gelang es, diese zu entschärfen und somit die Schweiz vor einer verheerenden Katastrophe zu bewahren...

Fabio Kopp



Viel Teamarbeit war für das Entschärfen der «Bombe» nötig.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 3. November bis 16. November 2017, Rechtsmittel gemäss Art. 139 ff. Planungs- und Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Koller Karl, Loogasse 784, 9116 Wolfertswil, und **Looser Benedikt**, Austrasse 2, 9116 Wolfertswil; Baugesuch Nr. 2017.76, Abwassersanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 784, Grundstück Nr. 1063 sowie beim Wohnhaus Assek.-Nr. 787, Grundstück Nr. 1062, Loogasse, 9116 Wolfertswil



Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

Singprojekt 1

Kath. Kirchenchor Degersheim

Weihnachten 2017

G. F. Händel, Messias

Wir singen einige Teile aus diesem grossartigen Werk mit Orchester.

Proben jeweils am Donnerstag um 20.00 Uhr im kath. Pfarreiheim Degersheim.
Insgesamt 6 Proben im November und Dezember.
Probenbeginn 9. November 2017

Aufführung: 24. Dez., 23.00 Uhr

Wir freuen uns auf alle interessierten Sängerinnen und Sänger.

Weitere Informationen geben gerne:

Marlis Piller, Präsidentin 071 370 00 03
Josef Bolt, Chorleiter 071 377 10 05



18./19. November 2017

- ▶ neue Elite-Kategorie
- ▶ verschiedene Gewinnspiele
- ▶ Festwirtschaft und Kaffeestube
- ▶ Erinnerungsgeschenk

weitere Infos unter www.uh-turnier.ch
Anmeldeschluss am 5. November 2017

Hauptsponsor

Pitsch
Sport



Mach Dir ein persönliches Bild von **der 4- bis 6-jährigen Ausbildung zur Matura** und besuche uns **ohne** Voranmeldung auf dem Friedberg:

Untergymnasium

Schnuppernachmittage von 13.30 - 16.00 Uhr

Donnerstag, 23. November 2017
Mittwoch, 24. Januar 2018

Infoabende um 20.00 Uhr in der Mensa

Montag, 20. November 2017
Montag, 15. Januar 2018

Gymnasium

Schnuppernachmittage von 13.30 - 16.00 Uhr

Donnerstag, 23. November 2017
Mittwoch, 24. Januar 2018

Infoabende um 20.00 Uhr in der Mensa

Montag, 20. November 2017
Montag, 15. Januar 2018

Vorbereitungskurse

Die Vorbereitungskurse für das Untergymnasium und das Gymnasium finden samstags im Februar/März statt.
Melden Sie sich bis spätestens **26. Januar 2018** bei uns.

Wir beantworten gerne Ihre Fragen
per Telefon unter 071 388 53 53
oder per Mail unter
sekretariat@friedberg.ch.
Auf www.friedberg.ch finden
Sie weitere Informationen.

Friedberg

- christlich-humanistisch
- herausfordernd
- erfolversprechend

Das Gymnasium in Gossau



PIZZA + Käsefladen
in der Linde Degersheim

Ab sofort
gibt's wieder Pizza
und Käsefladen
Reservationen:
071 371 12 02

Bergrestaurant Bergli, Dicken Öffnungszeiten Winter 2017/2018

Ab 19. Oktober 2017
Jeweils Donnerstag, Freitag und Samstag
den ganzen Tag geöffnet.

An den übrigen Wochentagen auf
telefonische Voranmeldung ab 15 Personen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch
Familie Naef 071 377 11 94

Rätselspass

■ ■ ■ A ■ ■ ■ J U ■ ■ ■ G ■ ■ ■ C
 C O I N T R I N ■ E D A M E R
 ■ E I S ■ S T R ■ L ■ W A B E
 A D I E U ■ S U R B T A L ■ V
 ■ N ■ H ■ S U H R E ■ N A B E
 ■ I R E ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ B I T
 A S E N ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ G O T T
 ■ ■ ■ T ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ M E
 ■ S T V ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ F A N
 ■ L E S ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ A P ■
 N O N ■ ■ ■ ■ G ■ W A ■ ■ ■ ■ ■ E ■ T
 ■ W ■ A T E L I E R ■ D H A U
 ■ E R L E ■ I ■ S C H E R B E
 ■ N ■ G N A E G I ■ T I T E L
 R E G E N S D O R F ■ N E L L

Hier könnte
 Ihre Werbung
 stehen!
flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

HERBSTWALD

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: GENOSSENSCHAFT
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 3. November
Mike Müller: «Heute
Gemeindeversammlung»
 Spurbar
 Kath. Pfarreizentrum, 20.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, 4. November
Tag der offenen Tür
 Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 10.00 bis 16.00 Uhr

Djembekurs mit Ananda Geissberger
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 15.00 bis 17.00 Uhr

Wyssbachgeischer-Lotto
 Guggenmusik Wyssbachgeischer
 Rest. Rebstock, Alterswil, 19.30 Uhr

Letzte Disco
 Kulturverein Touch
 Kulturlokal Bitzgi, 20.30 Uhr

Sonntag, 5. November
Groove & Move
 Kulturverein Touch
 Kulturlokal Bitzgi, 20.30 Uhr

Montag, 6. November
Tremendous T. (Solo Rockabilly)
 Nightmusic-Verein
 Restaurant Park, 20.00 Uhr

Mittwoch, 8. November
Musikschulkonzert Klavier
 Musikschule Flawil
 Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

Donnerstag, 9. November
Baila Latino – Tanzabend mit Crashkurs
von Dj Stas
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 20.00 bis 22.30 Uhr

Freitag, 10. November
Annahme Weihnachtspäckli für Osteuropa
 Freie Christengemeinde Flawil
 Waldau 1, 18.00 bis 20.00 Uhr

Schweizer Erzählnacht «Mutig, mutig»
 Gemeindebibliothek Flawil
 Pfadiheim Flawil, 18.00 bis 19.15 Uhr

Ayekoo Drummers
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 1.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 3. November
Café International
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Kath. Pfarreiheim, 19.30 Uhr

Samstag, 4. November
Notfall beim Kleinkind
 Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
 Feuerwehrdepot, 8.00 bis 15.00 Uhr

Bluesonix-Blueskonzert
 Bluesnights in Degersheim und Höfli-Pub
 Höfli-Pub, 21.00 bis 23.30 Uhr

Montag, 6. November
Lesecafé
 Bibliothek Degersheim
 Café da Borando, 9.00 bis 11.00 Uhr

DOG-Spielabend für Erwachsene
 Ludothek Degersheim
 Ludothek Degersheim, 20.00 bis 22.30 Uhr

Mittwoch, 8. November
sprech-bar
Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch
 Café da Borando, 19.00 bis 20.30 Uhr

Freitag, 10. November
Jass- und Spielnachmittag
 Bäuerinnenvereinigung
 Ref. Pfarrhaussäali, 14.00 bis 17.00 Uhr

Curlingabend
 Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
 Curlinghalle Niederuzwil, 20.00 Uhr